



IHK-Gremium Dinkelsbühl Aufruf zur IHK-Wahl 2019

Ansbach – Bis zum 22. Oktober haben die mittelfränkischen Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung Gelegenheit, bei der IHK-Wahl 2019 ihre Vertreter für die IHK-Vollversammlung und die 13 regionalen IHK-Gremien zu bestimmen. Frank Dommel, Vorsitzender des IHK-Gremiums Dinkelsbühl, appellierte an die Unternehmen im Gremiumsbezirk, sich an der Wahl zu beteiligen und damit die Arbeit der IHK in den nächsten fünf Jahren mitzubestimmen. Denn nur eine starke und unabhängige IHK könne erfolgreich zum Wohle der Wirtschaft und Region wirken. Die Briefwahlunterlagen wurden in diesen Tagen allen wahlberechtigten IHK-Mitgliedsunternehmen zugestellt. Im IHK-Gremiumsbezirk Dinkelsbühl sind rund 7.300 Unternehmer wahlberechtigt.

Das Selbstverständnis der IHK ist es, „Wirtschaft in Eigenverantwortung“ zu gestalten. Als unabhängige Organisation der Selbstverwaltung vertritt sie ausgleichend das Gesamtinteresse der regionalen Wirtschaft. Die IHK erbringt vielfältige Leistungen für ihre rund 150 000 Mitglieder sowie für Region und Staat. Über besondere Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale verfügen die IHKs bei den „Exzellenzthemen“, die von den Bayerischen Industrie- und Handelskammern als besonders wichtig für die regionale Wirtschaft eingestuft werden: berufliche Bildung, Fachkräftesicherung, Außenwirtschaft, Energie und Rohstoffe sowie Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.

Bedeutung der IHK-Gremien

Die 13 IHK-Gremien (IHKG) stellen die flächendeckende Präsenz der IHK in der gesamten Wirtschaftsregion sicher. Sie halten als Vor-Ort-Vertretung der IHK in ihrem Bezirk Kontakt zu den Unternehmen und zu den Entschei-

dungsträgern aus Politik und Verwaltung. Wichtiges Anliegen der IHK-Gremien ist laut IHKG-Vorsitzendem Frank Dommel der Einsatz für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. Sie engagieren sich deshalb für die berufliche Bildung und bringen den Standpunkt der Wirtschaft zu einer Vielzahl von Fragen ein.

Ein wichtiger Bereich sind Gutachten und Stellungnahmen, beispielsweise zu Infrastruktur- und Einzelhandelsprojekten, Bauleitplanung und Kreditanträgen. Die Förderung von Existenzgründung und Technologietransfer sind weitere Betätigungsfelder. Wie die IHK verstehen sich auch die Gremien vor Ort als ausgleichender Faktor und als neutraler Moderator für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Wichtigstes Ziel der Gremiums-Arbeit ist die Schaffung attraktiver wirtschaftlicher Rahmenbedingungen im Raum Dinkelsbühl.

Aktivitäten des IHK-Gremiums Dinkelsbühl

IHKG-Vorsitzender Frank Dommel zog eine positive Bilanz der Wahlperiode 2014 bis 2019:

- Stetiger Austausch mit politischen Entscheidungsträgern wie Landrat, Bürgermeistern, Landtagsabgeordneten, Bundestagsabgeordneten
- Mitarbeit in überregionalen Gremien und Arbeitskreisen
- Stellungnahmen zu
 - o Straßenausbau B2, B13, B25 und A6
 - o Bahnreaktivierung Dombühl – Dinkelsbühl
 - o Regionalisierung der Hochschule Ansbach
- Intensive Abstimmung mit Verwaltung und benachbarten IHK-Gremien
- Stellungnahmen zu Bauleitplanungen
- Unternehmensbesuche
- Informationsveranstaltung zum Thema Datenschutz
- Durchführung von Feierstunden für Teilnehmer der kfm. Abschlussprüfungen
- Unterstützung bei der Akquise von Prüferinnen und Prüfern

Vorsitzender Dommel dankte seinen Vorstandskollegen Christine Greisel und Bernd Habelt sowie allen Gremiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Zusammensetzung des IHK-Gremiums

Die regionalen IHK-Gremien können die Zusammensetzung und die Zahl der Mitglieder weitgehend selbst festlegen. Die Wahlordnung stellt aber durch die branchenorientierte Wahl in Wahlgruppen sicher, dass sowohl in der Vollversammlung als auch in den regionalen IHK-Gremien die Sitzverteilung der wirtschaftlichen Struktur des IHK-Bezirktes entspricht.

Jede Wahlgruppe hat so viele Sitze, wie es der aktuellen wirtschaftlichen Größe und Bedeutung des Wirtschaftszweiges entspricht.

Folgende Sitzverteilung ist für das IHK-Gremium Dinkelsbühl in der Wahlperiode 2020 bis 2024 vorgesehen:

Wahlgruppe Industrie: 8 Mitglieder

Wahlgruppe Handel: 5 Mitglieder

Wahlgruppe Dienstleistungen und sonstige nicht erwähnte Wahlgruppen: 5 Mitglieder

Wahlgruppe Hotellerie und Gastronomie: 2 Mitglieder

In den einzelnen Wahlgruppen stellen sich 9, 6, 6 bzw. 3 Unternehmensvertreter als Kandidaten zur Wahl.

Wer kann wählen?

Jeder IHK-Zugehörige ist aktiv wahlberechtigt. Wie bei der Wahl zur Vollversammlung gilt auch bei der Wahl der IHK-Gremien das Prinzip „ein Unternehmer, eine Stimme“ – unabhängig davon, ob es sich um einen Großkonzern handelt oder um ein kleines Einzelhandelsgeschäft.

Weitere Wahlinformationen

Alle Kandidaten und Informationen zur IHK-Wahl sind im Internet abrufbar unter www.ihk-nuernberg.de sowie im Wahlportal www.ihkwahl2019.de.

Ansprechpartner für die Medien:

*IHK-Gremium Dinkelsbühl
Vorsitzender Frank Dommel
Tel. 09832 6866-11
E-Mail: f.dommel@dommel.de*

*IHK-Geschäftsstelle Ansbach
Karin Bucher
Tel. 0981 209570-11
E-Mail: karin.bucher@nuernberg.ihk.de*

Informationen zur IHK-Wahl:

*IHK Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Recht | Steuern
Oliver Baumbach, Tel. 0911 1335-388
E-Mail: oliver.baumbach@nuernberg.ihk.de*